

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Dienstag, dem 18. Mai 2004, um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Haitz,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Renate Baumann
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
 - Daniel Glöckner
 - Peter Hähndel
 - Richard Helwig
 - Peter Heublein
 - Heinz Klauser
 - Jörg Lehnert
 - Christian Letmathe
 - Dr. David Lupton
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Monika Sanner-Jakob
 - Rotraud Schäfer
 - Birgit Schättler-Kaufmann
 - Walter Schindler
 - Petra Schott-Pfeifer
 - Holger Sommer
 - Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Thorsten Stolz
 - Hans Vetter
 - Doris-Maria Viel
 - Sigrun Weigand
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Stefan Bechtold
 - Jürgen Eberhardt
 - Elfriede Günther
 - Jürgen Herms
 - Walter Nix
 - Hans-Peter Okoniewski
- Magistrat:
- Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
 - Gerd Allwardt
 - Erna Beusch
 - Wolfgang Herbert
 - Karl-Heinz Hölzer
 - Beate Müller
 - Margot Schäfer
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Wolfgang Christanz
 - Dorothee Köhler
 - Hubert Müller
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Er begrüßt die neue Stadtverordnete Birgit Schättler-Kaufmann.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Der Magistrat zieht den Tagesordnungspunkt 2 zurück.
Erster Stadtrat Degenhardt berichtet aus dem Magistrat.
Er beantwortet Fragen der Stadtverordneten Glöckner und Stolz.

Teil I

2. Verkauf eines Baugrundstückes im Stadtteil Meerholz

- zurückgezogen -

Teil II

3. Änderung der Geschäftsordnung (erneute Vorlage)

Stadtverordnetenvorsteher Franz erläutert die Vorlage und berichtet aus der Arbeitsgruppe und dem Präsidium.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig bei einer Enthaltung

Beschluss:

Die geänderte Geschäftsordnung wird vorlagegemäß beschlossen. (Anlage)

4. Neubau Barbarossafreibad Hier: Eintrittspreiskonzept

Stvo Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen von Stvo Klauser, Erstem Stadtrat Degenhardt und Stvo Klauser.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

26	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
4	Enthaltungen

Beschluss:

Die durch den Haupt- und Finanzausschuss geänderte Magistratesvorlage wird vorlagegemäß beschlossen:

<u>Tageskarte</u> :	- Familien	€
	ein Elternteil inkl. 1 Kind	4,50
	ein Elternteil + Kinder	6,00
	beide Elternteile inkl. 1 Kind	7,00
	beide Elternteile + Kinder	8,50
	- Erwachsene	3,00
	- Kinder (4-16 Jahren)	2,00

Bei Tageskarten erhalten Schüler, Studenten und Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis durch Lösen einer Kinderkarte vergünstigten Eintritt.

<u>Zehnersaisonkarte:</u>	- Erwachsene	27,00
	- Kinder (4-16 Jahren)	18,00

Zehnersaisonkarten behalten bis zum 30. Juni der nachfolgenden Badesaison ihre Gültigkeit.

<u>Feierabendkarte:</u>	- Erwachsene	2,00
(ab 17:00 Uhr)	- Kinder (4-16 Jahren)	1,00

<u>Saisonkarte:</u>	- Familien	€
	ein Elternteil inkl. 1 Kind	60,00
	ein Elternteil + Kinder	80,00
	beide Elternteile inkl. 1 Kind	110,00
	beide Elternteile + Kinder	130,00
	- Erwachsene	50,00
	- Kinder (4-16 Jahren)	35,00

Verkauf von Saisonkarten nur in Verbindung mit Passbild.

Die Eintrittspreise für das Waldschwimmbad Roth bleiben unverändert wie im Vorjahr.

Die Saison- oder Zehnerkarten des Barbarossafreibades gelten auch für das Waldschwimmbad in Roth; die Dauer- bzw. Zehnerkarten des Waldschwimmbades gelten jedoch nicht im Barbarossafreibad.

Im Jahr 2004 wird kein Frühbucherrabatt angeboten; ab 2005 soll aber folgender Frühbucherrabatt bei Bestellung der Saisonkarte bis 31. März der jeweiligen Saison gelten:

<u>Frühbucherrabatt:</u>	- Familien	€
	ein Elternteil inkl. 1 Kind	55,00
	ein Elternteil + Kinder	70,00
	beide Elternteile inkl. 1 Kind	100,00
	beide Elternteile + Kinder	115,00
	- Erwachsene	45,00
	- Kinder (4-16 Jahren)	30,00

Teil III

5. Antrag der CDU-Fraktion (erneute Vorlage)

Sendeanlagen für Mobilfunknetze

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen vor

Stvo Dr. Lupton begründet den Antrag. Stvo Baumann begründet den Änderungs/Ergänzungsantrag (BG). Stvo Dorn stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung des Hauptantrages (CDU) und der Ergänzung (BG) in den Ausschuss. Stvo Dr. Lupton stellt den Änderungsantrag auf Verweisung des Ergänzungsantrages (BG) in den Ausschuss.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

16	Ja-Stimmen
15	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Beschluss:

Für den Fall, dass bei der Installation eines öffentlichen Mobilfunknetzes das Errichten einer Sendeanlage in einem Bereich mit empfindlicher Nutzung (z.B. in der Nähe eines Kindergartens, -spielplatzes, einer Schule oder eines Wohngebiets) zwingend erforderlich wird, wird der Magistrat beauftragt, dem Mobilfunkbetreiber Standorte auf städtischen Liegenschaften zur Verfügung zu stellen.

Das Errichten einer Anlage auf städtischen Liegenschaften bedarf der Zustimmung des Ausschusses für Umwelt und Forsten.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion auf Verweisung des Ergänzungsantrages (BG) in den Ausschuss wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig

Beschluss:

Der Ergänzungsantrag der BG-Fraktion wird in den Ausschuss für Umwelt und Forsten verwiesen.

6. Antrag der SPD-Fraktion (erneute Vorlage)

Zusammensetzung der Ausschüsse

Stvo Stolz begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Rode, Glöckner, Lehnert, Desch und Reul.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

30	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Stadtverordnetenvorsteher Karl Franz wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu prüfen und den Stadtverordneten zu berichten, ob Wahlverfahren und Zusammensetzung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung von Gelnhausen vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 10.12.2003 (Aktenzeichen BVerwG 8 C 18.03) überhaupt noch rechtmäßig sind, und ob eine Neuwahl und Neustrukturierung der städtischen Ausschüsse, wie aus Sicht der SPD-Fraktion erforderlich, notwendig wird.

7. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen (erneute Vorlage) **1. Alten- und behindertengerechter Wohnraum**

Stvo Glöckner begründet den Antrag. Stvo Piechotta begründet den Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion auf Verweisung in den Bauausschuss wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig

Beschluss:

Der Antrag der BG-Fraktion wird in den Bauausschuss verwiesen.

8. Antrag der SPD-Fraktion **„Altes Rathaus“ in der Burg und Gebäude der ehemaligen Jugendherberge im Schützengraben**

Stvo Stolz begründet den Antrag. Stvo Rode begründet den Änderungsantrag der CDU-Fraktion. Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Glöckner.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion auf Verweisung in den Bauausschuss und den Kulturausschuss wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird in den Bauausschuss und in den Kulturausschuss verwiesen.

9. Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen **Bahnhofsumfeld Gelnhausen/Linsengericht**

Stvo Glöckner begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung von Erstem Stadtrat Degenhardt. Stvo Piechotta begründet den Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion auf Verweisung in den Bauausschuss wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig

Beschluss:

Der Antrag der BG-Fraktion wird in den Bauausschuss verwiesen.

10. Antrag der CDU-Fraktion **Verkehrssicherheit Einmündung Hailerer Straße**

Stvo Prof. Dr. Lupton begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Desch (begründet eine Ergänzung), Klausner (stellt einen Änderungsantrag), Erster Stadtrat Degenhardt und Stvo Schättler-Kaufmann.

Der Änderungsantrag der BG-Fraktion auf Verweisung in den Bauausschuss und Anhörung des Ortsbeirates wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

4	Ja-Stimmen
26	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zusammen mit der Ergänzung der SPD-Fraktion **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

16	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
5	Enthaltungen

Beschluss:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Ampelkreuzung Hailerer Straße - Ziegelhaus - Altenhaßlauer Straße - Bahnhofstraße wird der Magistrat beauftragt, mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Maßnahmen zur Verringerung der Breite der Einmündung in die Hailerer Straße auf eine Fahrspur sowie zur Verbesserung der Sichtverhältnisse an der Ecke Hailerer Straße / Bahnhofstraße zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung zu berichten ggf. unter Einbeziehung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung.

11. Mitteilungen und Anfragen

- keine -

Ende der Sitzung: ca. 21:45 Uhr

Gelnhausen, 25. Mai 2004

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin